

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

hallobtf! gmbh
Hohenzollernring 103
50672 Köln

für das Programm

KAI, Version 02.02-01

die Erfüllung der Prüfanforderungen aus den Katalogen

OKKSA FÜ.B V4.03 und KI.B V2.00

des OKKSA e. V. für die geprüften Teilbereiche, die in der Anlage
zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet sind.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 4 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen
Prüfbericht bis zum 31.08.2016.



16
Zertifikat-Registrier-Nr.:
TUVIT-GFP6399.13

Voluntary Validation
© TÜViT - Member of TÜV NORD GROUP

Essen, 15.08.2013

Joachim Faulhaber
stellv. Leiter Zertifizierungsstelle

TÜV Informationstechnik GmbH
Member of TÜV NORD GROUP
Langemarckstraße 20
45141 Essen
www.tuvit.de

The logo for OKKSA e.V. features a red square with a white swoosh to its left, followed by the text 'OKKSA e.V.' in red.

OKKSA e.V.
Dresden
www.okksa.de

Zertifikat

Zertifizierungssystem

TÜV[®]

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf der Basis des folgenden Produktzertifizierungssystems durch:

- „Zertifizierungsschema für TÜVIT Trusted-Zertifikate der Zertifizierungsstelle TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 18.05.2010, TÜV Informationstechnik GmbH

Prüfbericht

- „Prüfbericht zur Prüfung des Programms: KAI, Version 02.02-01 der hallobtf! gmbh, Bereich Kommunale Inventarisierung, Berichtsversion 1.04 vom 02.08.2013, Dr.-Ing. Uwe Schwochert (TRUSTBIT Prüfstelle für Fachprogramme)

Prüfanforderungen

- OKKSA FÜ.B V4.03
„Anforderungskatalog für Fachprogramme in der Öffentlichen Verwaltung, Teilbereich: Fachübergreifende Programmanforderungen (Kriterien OKKSA FÜ.B)“, Version 4.03, Stand Dezember 2011, OKKSA e. V.¹

Die Geltungsbereiche „Personenbezogene Daten (PBD)“ und „Signaturverwendung (SIG)“ sind im vorliegenden Fall nicht anwendbar. Daher entfallen die fachübergreifenden Programmanforderungen zu den Punkten 4 (teilweise), 5 und 12.

- OKKSA KI.B V2.00
„Anforderungskatalog für Fachprogramme in der Öffent-

¹ OKKSA e. V. (Offener Katalog Kommunalen Software Anforderungen) ist ein Verein zur gemeinsamen Abstimmung von Softwareanforderungen durch Anwender und Fachspezialisten.

lichen Verwaltung, Teilbereich: Kommunale Inventarisierung (Kriterien OKKSA KI.B)“, Version 2.00, Stand Juli 2013, OKKSA e. V.

Die in den genannten Katalogen enthaltenen Prüfanforderungen sind am Ende der Anlage zusammenfassend aufgelistet.

Prüfgegenstand

Der Prüfgegenstand ist das Softwareprodukt „KAI“, Version 02.02-01 der hallobtf! gmbh.

- Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Software zur Inventarisierung für die öffentliche Verwaltung. Es dient der rechtskonformen Verwaltung beweglichen Sachanlagevermögens.
- Die Prüfdurchführung erfolgte in einer Microsoft[®] Windows Umgebung mit der Datenbank von MySQL unter Verwendung der Module:

Hauptmodul: KAI, Version 02.02-01

Zusatzmodul: Inventarbewegungen

- Der Prüfgegenstand ist dokumentiert in folgenden Dokumenten:
 - 1 [BV] Kai Betriebsvoraussetzungen - 02.02, Stand Mai 2013, hallobtf! gmbh
 - 2 [HB] Kai Anwendungshandbuch - 02.02, Stand Juli 2013, hallobtf! gmbh
 - 3 [KB] Kai Installation & Betrieb - 02.02, Stand Mai, 2013, hallobtf! gmbh
 - 4 [PB] Mappeninhalte-Kai_02.02-V04, Stand Juni 2013, hallobtf! gmbh

5 [RD] Kai-Was ist neu-02.01, Stand Februar 2013, hallobtf!
gmbh

TÜV[®]

Prüfergebnis

- Der Prüfgegenstand erfüllt alle anwendbaren Muss-Kriterien und 19 von 26 der anwendbaren Kann-Kriterien der fachübergreifenden Anforderungen (FÜ.B).
- Der Prüfgegenstand erfüllt alle anwendbaren Muss-Kriterien und 11 von 12 der anwendbaren Kann-Kriterien der fachspezifischen Anforderungen (KI.B).

Zusammenfassung der Fachübergreifenden Programmanforderungen (FÜ.B)

- 1 Informationsdarstellung
- 2 Programminteraktion
- 3 Berechnungen im Programm
- 4 Allgemeiner Zugriffsschutz
- 5 Personendatensperrung, -auskunft und -übermittlung
- 6 Schutz von Stamm- und Bewegungsdaten
- 7 Zuverlässigkeit und Service
- 8 Dokumentation
- 9 Schnittstellen
- 10 Mandantenfähigkeit
- 11 Internetgestützte Programmnutzung
- 12 Komponenten zur Unterstützung der elektronischen
Signatur

Zusammenfassung der Anforderungen für Kommunale Inventarisierung (KI.B)

TÜV[®]

- 1 Dokumentation der Inventarisierungssoftware
- 2 Allgemeine Anforderungen zur Speicherung der Inventargüter
- 3 Wertinformation zu den Inventargütern,
Inventurvereinfachung
- 4 Typbildung und -verwaltung von Inventargütern
- 5 Bewertungsvereinfachung, Gruppierung von Inventargütern
- 6 Suchen und Übersichten
- 7 Unterstützung der Inventur
- 8 Schnittstelle zur Anlagenbuchführung, Export- und Import
von Inventardaten
- 9 Mobile Inventarerfassung